



**Katholische
Landvolk
Bewegung**

Pressemitteilung

24. Juli 2018

Kontakt: Martin Wagner

Telefon: 089 / 17 99 89 – 02

E-Mail: m.wagner@klb-bayern.de

Werte in der Landwirtschaft

KLB Bayern führt Gespräche mit allen Landtagsfraktionen

Der Landesvorstand der KLB Bayern hat in den letzten Wochen Gespräche mit allen im Landtag vertretenen Fraktionen geführt. Dabei ging es um die Positions- und Diskussionspapiere der KLB Bayern zu „Werte in der Landwirtschaft“ und zur aktuellen Neuausrichtung der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU (GAP) für die kommende Förderperiode.

Bezüglich einer stärkeren wertebundenen Ausbildung junger Landwirte rannte die KLB Bayern bei allen Fraktionen offene Türen ein.

Michaela Widmann (stellvertretende Landesvorsitzende) dazu: “Wir sind uns mit den politischen Parteien einig, dass es in der landwirtschaftlichen Ausbildung mehr Raum für Wertevermittlung mit Weitblick braucht. Umfassend gestärkten jungen Landwirten gelingt es besser, den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen.“

Differenzierter waren die Rückmeldungen auf das Anliegen der KLB, die GAP stärker als bisher am Gemein- und Tierwohl sowie an Umweltschutzkriterien auszurichten.

Auch der Analyse der KLB Bayern, dass es weiterhin einen starken Strukturwandel

gibt, der nicht zuletzt auch immense Auswirkungen auf die Gesellschaft in den ländlichen Räumen hat, konnten nicht alle Fraktionen zustimmen.

Trotzdem ist **Andreas Felsl** (stellvertretender Landesvorsitzender) zufrieden mit den Gesprächen: „Wir konnten deutlich machen, dass man auch an den gesetzlichen Vorgaben etwas ändern muss, wenn man eine Landwirtschaft haben möchte, die sich auch an den Wünschen der Verbraucherinnen und Verbraucher orientiert. Dabei haben wir mit unserem Module-Modell, das momentan noch auf der Bundesebene des Verbandes abschließend beraten wird, im Blick, eine Lösung zu finden, die auch vom bürokratischen Aufwand her vertretbar ist und die den Landwirten die Freiheit lässt, selbst zu entscheiden, wo und wie sie sich an Fördervorgaben binden wollten.“

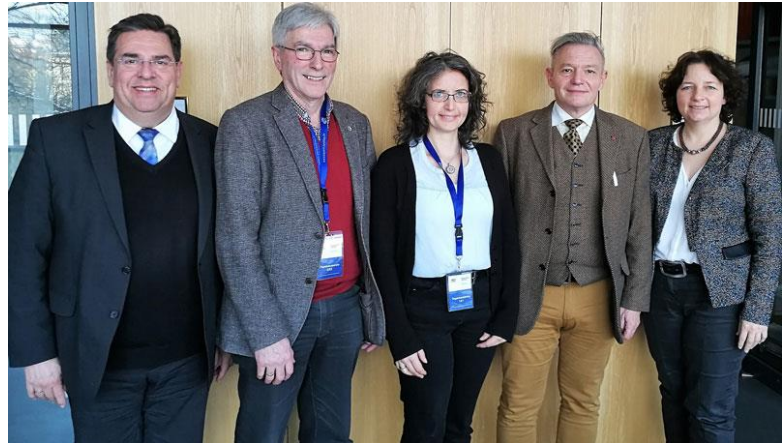
Bildunterschriften:

Der Landesvorstand der KLB Bayern stellt in Fraktionsgesprächen im Landtag die Positionen zur Wertebildung in der Landwirtschaft und zur Gemeinsamen Agrarpolitik vor.



Der KLB-Landesvorstand bei der CSU-Fraktion im Landtag – v.l. Josef Neher, Agrarausschussvorsitzende Angelika Schorer, MdL, Landvolkpfarrer Josef Mayer, Gudrun Brendel-Fischer, MdL, Michaela Widmann und Martin Wagner.

Der KLB-Landesvorstand bei der SPD-Fraktion v.l. Herbert Woerlein (MdL), Josef Neher, Michaela Widmann, Horst Arnold (MdL) und Ruth Müller (MdL).



Der KLB-Landesvorstand bei der FW-Fraktion v.l. Nikolaus Kraus, Martin Wagner, Leopold Herz (MdL), Josef Neher und Benno Zierer (MdL)



Der KLB-Landesvorstand bei der Grünen Fraktion im Landtag v.l. Fraktionsreferent Dr. Klaus Kuhn, Martin Wagner, Gisela Sengl (MdL), Andreas Felsl, Irmgard Haas, Sepp Dürr (MdL) und Michaela Widmann.



Druckfähige Fotos im Anhang und auf Anfrage bei presse@klb-bayern.de

Die KLB (Katholische Landvolkbewegung) Bayern ist seit 1951 eine Bildungs- und Aktionsgemeinschaft für die Menschen im Ländlichen Raum. Sie setzt sich für deren politische und religiöse, wirtschaftliche, soziale und kulturellen Belange ein.

Mehr Informationen: www.klb-bayern.de

Kontakt für Medien bei Nachfragen:

Martin Wagner

Katholische Landvolkbewegung (KLB) Bayern

Landesgeschäftsführer

Telefon: 089 / 17 99 89 – 02

Fax: 089 / 17 99 89 – 04

E-Mail: m.wagner@klb-bayern.de